

# einycs|æpëts

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 31. Januar 2025

## Rundgang 2025

Die Hochschule für Bildende Künste–Städelschule öffnet zum Ende des Wintersemesters mit dem Rundgang ihre Türen und bietet ein umfangreiches Programm aus offenen Ateliers, Gesprächen, Performances und Filmvorführungen an.

Der diesjährige Rundgang findet von Freitag, dem 7. bis Sonntag, den 9. Februar 2025 statt, täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr an beiden Standorten der Städelschule.

### Programm

Während des Rundgangs haben die Besucher\*innen die Möglichkeit über drei Tage einen Einblick in das künstlerische Schaffen von Studierenden aus den Klassen Monika Baer, Gerard Byrne, Cohabitation, Judith Hopf, Hassan Khan, Tobias Rehberger, Willem de Rooij und Haegue Yang zu erhalten. Die Studierenden öffnen ihre Ateliers und zeigen aktuelle Werke an den beiden Standorten der Städelschule. In Kooperation mit dem DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum werden im Kinosaal des Museums Film- und Videoarbeiten der Studierenden gezeigt.

Darüber hinaus bietet der Rundgang ein dichtes Programm an Performances, Lesungen, Konzerten und Gesprächen. Studierende der *Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik*, ein Kooperationsstudiengang der Städelschule mit der Goethe-Universität, laden Künstler\*innen, Kurator\*innen und andere Akteur\*innen der Gegenwartskunst zu einem Austausch über aktuelle Tendenzen und Themen ein. In der Bibliothek werden Publikationen und Editionen der Städelschule, des Portikus und der Studierenden zum Kauf angeboten.

### Special Events

#### **Abend für Kasper König: Freitag, 7. Februar 2025, 19:00 Uhr, Dürerstr. 10**

In Erinnerung an Kasper König, ehemaliger Rektor der Städelschule und Gründer des Portikus, der im August 2024 verstarb, veranstaltet die Städelschule einen Abend in der Filmküche, Lichthalle und Aula. Gemeinsam mit seinen Freund\*innen und Wegbegleiter\*innen gedenken wir Königs zentralem Einsatz für die Städelschule, den Portikus und die internationale Kunstszene.

#### **Preisverleihung: Samstag, 8. Februar 2025, 19:00 Uhr, Dürerstr. 10**

Jedes Jahr vergeben der Städelschule Portikus e.V. und weitere Sponsor\*innen anlässlich des Rundgangs Preise an die Studierenden. Die Jury besteht aus Anna Roberta Goetz (Co-Kuratorin 36. São Paulo Biennale), Dr. Mahret Ifeoma Kupka (Kuratorin, MAK Frankfurt und Gastprofessorin der Städelschule), Prof. Willem de Rooij (Künstler und Professor der Städelschule) und Philip Graf zu Solms-Rödelheim (Vorsitzender der Städelschule Portikus e.V.). Die Verleihung findet in der Lichthalle statt.

## Programm

Freitag, 7. Februar 2025

- Ab 12:00 *Rosamunde (Eckkneipe)*  
Vincent Klusák  
Ein Ort, den man nur aufsucht, wenn alles andere geschlossen ist. Ein bisschen punkig, aber sauber. Bier vom Fass. Alkohol, den man nie trinken würde. Menschen, die du nie treffen würdest. Situationen, die du nie erleben würdest. Irgendwas zwischen einer Kneipe und einer Performance. Täglich geöffnet.  
Cohabitation Studio, Daimlerstraße 32
- 13:00–15:00 Studienberatung im Studierendensekretariat der Städelschule  
Erdgeschoss, Dürerstraße 10
- 13:00 *MENSCHEN/TIERE/MENSCHEN/BRITNEY SPEARS*  
Theatrical Draft (15 Min.) von Hendrik Arns und Dagmar Hunzinger  
Aula, Dürerstraße 10
- 14:00–19:00 *For now*  
Eine Reihe von Performances, die auf dem *Dock* (Nicholas Stewens) stattfinden. Mehr Informationen zum Ablauf und zu den Performer\*innen finden Sie vor Ort.  
I9, Dürerstraße 10
- 15:00 *Encompass*  
Gabriela Lesmes López, Performance (2 Min.)  
Dürerstraße 10, Daimlerstraße 32, Shuttlebus
- 16:00 *Magic Words for Landfill*  
George Bularca Negru, Performance (15 Min.)  
I9, Dürerstraße 10
- 17:00 & 18:00 *James*  
Sam Cottington und *Das Band in der Hecke* mit Ardesia Calderan, Deniz Kilicarslan, Timon Sioulvegas, Evelyn Roh, Nola Fischer et moi, Charlotte Berg, Alex Thake  
*James* ist ein Einakter-Theaterstück mit Live-Musik (20 Min.). Ein Gespenst geht im Proberaum einer Band um. Was das Gespenst sagen will, ist unklar, vielleicht weil ein Gespenst anders als eine lebende Person spricht, aber es scheint sein Leben vor und nach dem Tod zu beschreiben.  
WO4, Dürerstraße 10
- 17:30 *Dyke Truck Shelf*  
Einweihung in der Bibliothek, Dürerstraße 10
- ab 22:00 Studierendenparty  
Eintritt: 10 Euro (50% Rabatt für Studierende der HfG Offenbach)  
Project Space, Daimlerstraße 32

## Samstag, 8. Februar

- 10:00–20:00 *Rosamunde (Eckkneipe)*  
Vincent Klusák  
Ein Ort, den man nur aufsucht, wenn alles andere geschlossen ist. Ein bisschen punkig, aber sauber. Bier vom Fass. Alkohol, den man nie trinken würde. Menschen, die du nie treffen würdest. Situationen, die du nie erleben würdest. Irgendwas zwischen einer Kneipe und einer Performance. Täglich geöffnet.  
Cohabitation Studio, Daimlerstraße 32
- 12:30 *MENSCHEN/TIERE/MENSCHEN/BRITNEY SPEARS*  
Theatrical Draft (15 Min.) von Hendrik Arns und Dagmar Hunzinger  
Aula, Dürerstraße 10
- 14:00–19:00 *For now*  
Eine Reihe von Performances, die auf dem *Dock* (Nicholas Stewens) stattfinden. Mehr Informationen zum Ablauf und zu den Performer\*innen finden Sie vor Ort.  
I9, Dürerstraße 10
- 14:30 *die4me*  
Hendrik Arns, Lesung aus *die4me* (Wien: Passagen Verlag, 2024) (20 Min.)  
Bibliothek, Dürerstraße 10
- 15:00 *Das Archiv im Blick: Perspektiven der Dokumentation*  
*Water Cooler Talk* von Studierenden der *Curatorial Studies*  
Im Gespräch: Begüm Inal, Leiterin des Forschungsprojekts „Das Digitale Archiv der Städelschule 1920 bis 1950“ & Ivan Murzin, Künstler und Alumnus der Städelschule. Anschließend Führung im Archiv der Städelschule mit Christin Groß-Narten.  
Moderation: Egor Miroshnichenko, Alexandra Rücker  
Mensa, Daimlerstraße 32
- 15:30 *melodic afternoon*  
Kaiwen Wu  
Live-Performance (25 Min.) die sich auf Klang und Geruch fokussiert. Ein kleines Haus blockiert die Sicht, sodass der Fokus auf allen anderen Sinnen liegt.  
Aula, Dürerstraße 10
- 16:00–20:00 *dyke truck daisy bar*  
happy hour // cocktails \\ ca\$h bar // bring a date  
Lichthalle, Dürerstraße 10
- 17:00 & 18:00 *James*  
Sam Cottington und *Das Band in der Hecke* mit Ardesia Calderan, Deniz Kilicarlan, Timon Sioulvegas, Evelyn Roh, Nola Fischer et moi, Charlotte Berg und Alex Thake  
*James* ist ein Einakter-Theaterstück mit Live-Musik (20 Min.). Ein Gespenst geht im Proberaum einer Band um. Was das Gespenst sagen will, ist unklar,

vielleicht weil ein Gespenst anders als eine lebende Person spricht, aber es scheint sein Leben vor und nach dem Tod zu beschreiben.  
WO4, Dürerstraße 10

## Sonntag, 9. Februar

- 10:00–20:00 *Rosamunde (Eckkneipe)*  
Vincent Klusák  
Ein Ort, den man nur aufsucht, wenn alles andere geschlossen ist. Ein bisschen punkig, aber sauber. Bier vom Fass. Alkohol, den man nie trinken würde. Menschen, die du nie treffen würdest. Situationen, die du nie erleben würdest. Irgendwas zwischen einer Kneipe und einer Performance. Täglich geöffnet.  
Cohabitation Studio, Daimlerstraße 32
- 11:00–14:00 *Daimler-Mensa-Jam-Session*  
Livemusik mit Hüseyin Temizsoy und Daimler-Session-Band! Begleitet von Essen und Getränken.  
Mensa, Daimlerstr. 32
- 14:00–19:00 *For now*  
Eine Reihe von Performances, die auf dem *Dock* (Nicholas Stewens) stattfinden. Mehr Informationen zum Ablauf und zu den Performer\*innen finden Sie vor Ort.  
I9, Dürerstraße 10
- 14:00 *Ungetting*  
Markéta Adamcová, Sam Cottington, Anima Goyal  
Anlässlich der Veröffentlichung der Gedichtsammlung *Ungetting* von Markéta Adamcová liest diese gemeinsam mit Sam Cottington und Anima Goyal aus ihren Beiträgen (45 Min.).  
H11, Dürerstraße 10
- 14:30 *2 Praticelli*  
Performance von Lucia Hepp mit Cellist und Komponist Graham Waterhouse (30 Min.)  
Cohabitation Studio, Daimlerstraße 32
- 15:00–16:00 *Institutionen imaginieren*  
*Water Cooler Talk* von Studierenden der *Curatorial Studies*  
Im Gespräch: Barbara Clausen, Rektorin der Städelschule und Direktorin des Portikus & Anna Wagner, Intendanz und Geschäftsführung des Mousonturm  
Moderation: Leonie Cecco, Max Zimmermann  
Aula, Dürerstraße 10
- 16:00 *Magic Words for Landfill*  
George Bularca Negru, Performance (15 Min.)  
I9, Dürerstraße 10
- 16:30 *Within Beyond The Realms of Possibility*  
Augustine Paredes

Lecture-Performance (30 Min.), die den ersten Teil von Augustine Paredes Recherche über die Auslöschung homosexueller Narrative während des Pazifikkriegs auf den Philippinen und in Südkorea präsentiert.  
Aula, Dürerstraße 10

## **Filmprogramm im DFF**

Der Rundgang wird von einem Filmprogramm im DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum begleitet. Eine Auswahl von Kurzfilmen und filmischen Skizzen aus allen Klassen der Bildenden Künste ist zu sehen, unter anderem mit Beiträgen von Agil Abdullayev, Lin Htet Aung, Ben Bainbridge, Bill Becker, Siri Black, George Bularca Negru, Sam Cottington und Alejandro Villabona, Emily Dietrich, Jiyan Düyü, Jakob Erek Sen, Anima Goyal, Mari Kalabegashvili, Yeshin Lee, Raúl Itamar Lima, Amalie Lorentzen, Thuy-Tien Nguyen, Augustine Paredes, Nina Porter, Lulu Leika Ravn Liep, Punch Viratmalee, Vera Varlamova und Moritz Tontsch. Ein detailliertes Programm liegt vor Ort aus.

Freitag, 12:00, 16:15 Uhr

Samstag, 11:00, 13:00, 15:00 Uhr

Sonntag, 10:00 Uhr

## **Water Cooler Talks**

Anlässlich des Rundgangs der Städelschule laden die Studierenden des Masterstudiengangs *Curatorial Studies*, eine Kooperation zwischen der Goethe Universität Frankfurt und der Städelschule, zu Gesprächen mit Kurator\*innen, Künstler\*innen und Akteur\*innen des Kunstbetriebs ein. In diesem Jahr geht es um das „Ecosystem Städelschule“, welches im Hinblick auf das Gedächtnis einer Institution sowie ihrer Erfahrung als sozialem, performativem Raum betrachtet wird.

### **Das Archiv im Blick: Perspektiven der Dokumentation**

Samstag, 8. Februar 2025, 15:00 Uhr, Mensa, Daimlerstraße 32

Im Gespräch: Begüm Inal & Ivan Murzin

Moderation: Egor Miroshnichenko, Alexandra Rücker

Das Archiv der Städelschule und die vielfältigen Formen des Erinnerns und des Bewahrens werden aus zwei Blickwinkeln, einem wissenschaftlichen und einem künstlerischen, diskutiert. Begüm Inal (Leiterin des Forschungsprojekts „Das Digitale Archiv der Städelschule 1920 bis 1950“) und Ivan Murzin (Künstler und Alumnus der Städelschule), werden in einen Austausch über die verschiedenen Möglichkeiten der heutigen Auseinandersetzung mit den archivarisches Materialien kommen. Nach dem Gespräch lädt eine Führung von Christin Groß-Narten (Archiv Städelschule) dazu ein, das Archiv zu entdecken.

### **Institutionen imaginieren**

Sonntag, 9. Februar 2025, 15:00 Uhr, Aula, Dürerstraße 10

Im Gespräch: Barbara Clausen & Anna Wagner

Moderation: Leonie Cecco, Max Zimmermann

Barbara Clausen (Rektorin, Städelschule und Direktorin, Portikus) und Anna Wagner (Intendantin und Geschäftsführung, Mousonturm) diskutieren die Ausrichtung und Leitung ihrer Institutionen. Die Auseinandersetzung mit Performance und Körper, die für beide ein

integraler Bestandteil ihrer Theorie und Praxis ist, bildet den Ausgangspunkt für den Austausch darüber, wie Kunstinstitutionen als Orte der Begegnung imaginiert und gestaltet werden können. Die Städelschule und der Mousonturm sind zentrale Institutionen des Frankfurter Kulturlebens und ermöglichen ein Nachdenken über regionale und darüber hinausgehende Phänomene rund um Performance, Raum und Institution.

## **Führungen**

Studierende der *Curatorial Studies* bieten öffentliche Führungen an beiden Standorten der Städelschule an. Der Treffpunkt ist in der Mensa des jeweiligen Gebäudes. Private Führungen werden gerne auf Anfrage organisiert: [rundgang@staedelschule.de](mailto:rundgang@staedelschule.de)

Öffentliche Führungen auf Deutsch: Freitag, Samstag und Sonntag um 13:00 Uhr in der Dürerstraße 10 und um 16:00 Uhr in der Daimlerstraße 32.

Öffentliche Führungen auf Englisch: Samstag um 13:30 Uhr in der Dürerstraße 10 und Sonntag um 16:30 Uhr in der Daimlerstraße 32.

## **Rundgang Audiodeskription**

Die Städelschule bietet Audiodeskriptionen ausgewählter Kunstwerke für blinde und sehbehinderte Besucher\*innen in organisierten Führungen mit Lilian Korner und Emmilou Roessling an. Die Führungen schließen Kunstwerke von Studierenden aller Klassen ein und bilden unterschiedliche Medien ab. Sie werden in Deutscher Lautsprache durchgeführt und dauern circa eine Stunde. Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt, blinde und sehbehinderte Menschen haben Vorrang.

Samstag, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Mensa, Dürerstraße 10. Anmeldung per Mail unter [audiodeskription@staedelschule.de](mailto:audiodeskription@staedelschule.de)

## **Portikus**

Der [Portikus](#), ein mit der Städelschule verbundenes Ausstellungshaus für zeitgenössische Kunst, ist geöffnet und zeigt seine aktuelle Ausstellung *Adrian Piper. Who, Me? (23. November 2024–9. Februar 2025)*. Am Freitag, den 7. Februar 2025 findet um 14:00 Uhr eine öffentliche Führung auf Deutsch statt.

## **Informationen zum Besuch**

7. Februar–9. Februar 2025, Freitag–Sonntag  
Täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr an beiden Standorten der Städelschule  
Freier Eintritt

## **Orte**

Städelschule, Dürerstraße 10, 60596 Frankfurt am Main  
Städelschule, Daimlerstraße 32, 60314 Frankfurt am Main  
DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main  
Portikus, Alte Brücke 2/Maininsel, 60594 Frankfurt am Main.

## **Mensa**

Die Mensa bietet Essen und Getränke an. Freitag bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr in der

Dürerstraße 10:00 sowie 10:00 bis 15:00 Uhr in der Daimlerstraße 32. Mittagessen jeweils ab 12:00 Uhr bis eine Stunde vor Schließzeit.

### **Shuttlebus**

Zwischen der Dürerstraße 10 und der Daimlerstraße 32 verkehrt von 11:00 bis 18:00 Uhr ein kostenloser Shuttle-Service. Bitte beachten Sie die Aushänge vor Ort.

### **Informationen zur Barrierefreiheit**

Leider sind große Bereiche unserer Standorte noch nicht barrierefrei. Bitte sprechen Sie uns an, um individuellen Bedarf und Möglichkeiten der Unterstützung zu klären ([sbv@staedelschule.de](mailto:sbv@staedelschule.de)).

Falls Sie weitere Informationen zum Rundgang benötigen, schreiben Sie uns eine Mail an [rundgang@staedelschule.de](mailto:rundgang@staedelschule.de).